



ΣCBV
mudac
PHOTO
ELYSEE

MEDIENMITTEILUNG

Lausanne, 12. Juli 2022

BEATRICE LEANZA NEUE DIREKTORIN DES KANTONALEN MUSEUMS FÜR DESIGN UND ANGEWANDTE ZEITGENÖSSISCHEN KUNST (mudac) IN LAUSANNE

Die Stiftung PLATEFORME 10, die drei Waadtländer Kantonsmuseen am Standort des neuen Kunstquartiers in Lausanne vereint, freut sich, die Ernennung der italienischen Museumsdirektorin und Kunsthistorikerin Beatrice Leanza zur Leiterin des mudac, (Musée cantonal de design et d'arts appliqués contemporains), bekannt zu geben.

Beatrice Leanza wurde 1978 in Mailand geboren und ist eine international anerkannte italienische Kuratorin, Kritikerin und Museumsdirektorin. Heute lebt sie in Lissabon, wo sie von 2019 bis 2021 Exekutivdirektorin des maat (Museum für Kunst, Architektur und Technologie) war. Davor lebte sie von 2002 bis 2019 17 Jahre lang in Peking, wo sie zahlreiche herausragende Projekte im Bereich der zeitgenössischen Kunst und des Designs leitete. Insbesondere führte sie dort die renommierte Beijing Design Week (BJDW), die wichtigste Plattform für Design in China (2013-2016).

Beatrice Leanza überzeugte die Findungskommission durch ihr berufliches Profil, das eine ausgeprägte Kreativität mit Know-how in der Entwicklung innovativer Strategien für Kulturbetriebe verbindet und das von Asien bis Europa geschätzt wird. Ihre umfassende Erfahrung im Bereich der kulturellen Governance, von der Leitung von Teams bis hin zu den Beziehungen zu Partnern, Sponsoren, Künstlern und Medien, zeichnet sie aus und befähigt sie, die Entwicklung des mudac in enger Zusammenarbeit mit allen Teams von PLATEFORME 10 im Kunstquartier in Lausanne fortzusetzen. Sie wird ihr Amt am 1. Januar 2023 antreten, wenn die derzeitige Direktorin, Chantal Prod'Hom, in den Ruhestand geht.

Einstimmiger Entscheid

Die vom Generaldirektor der Stiftung PLATEFORME 10, Patrick Gyger veröffentlichte Entscheidung, Beatrice Leanza zu ernennen, wurde auf einstimmige Empfehlung der eingesetzten Findungskommission getroffen. Die Jury hatte fünf hochkarätige Kandidat*innen aus der Schweiz und dem Ausland angehört. Die Findungskommission bestand aus acht Mitgliedern: zwei Mitglieder der Direktion und drei Mitglieder des Stiftungsrats von PLATEFORME 10, eine Vertreterin des Amtes für Kultur des Kantons Waadt sowie zwei externe Expert*innen aus der Welt der Museen und des Designs.

Eine internationale Karriere

Beatrice Leanza hat ein Doktorat in Geschichte der zeitgenössischen chinesischen Kunst (Abschluss an der Università Ca' Foscari di Venezia). Sie begann ihre Karriere im CAAW (China Art Archives and Warehouse), dem alternativen Kunstraum in Peking, der vom Künstler Ai Weiwei ins Leben gerufen wurde und gründete später zwei Unternehmen, die in Europa und Asien in den Bereichen bildende Kunst, Design und Architektur tätig sind. Im Rahmen ihrer zahlreichen Projekte hat sie ein grosses internationales Netzwerk von Expert*innen, Fachleuten, Kultur- und Bildungseinrichtungen in den Bereichen Design und zeitgenössischer Kunst aufgebaut. Von 2013 bis 2016 leitete Beatrice Leanza die Beijing Design Week (BJDW), die grösste öffentliche Initiative Chinas für Design und Architektur, die 2009 von der Stadtverwaltung von Peking und drei nationalen Ministerien (Kultur, Bildung, Wissenschaft und Technologie) initiiert wurde. Während ihrer Amtszeit war sie



ΣCBA
mudac
PHOTO
ELYSEE

zuständig für den Auftritt der Veranstaltung, die Programmgestaltung, verwaltete die internationalen und diplomatischen Beziehungen, die internationale Kommunikation und die Partnerschaften.

Nach einigen Jahren mit unabhängigen Mandaten (Vorträgen, Kuratorien, Publikationen usw. (vgl. <http://baoatelier.com/>) übernimmt Beatrice Leanza die Direktion des Museums für Kunst, Architektur und Technologie (maat) in Lissabon (Portugal), für einen auf drei Jahre befristeten Vertrag.

Mit der Aufgabe betraut, den internationalen Bekanntheitsgrad und die lokale Relevanz dieser 2016 von der Gruppe EDP gegründeten, privaten Institution zu steigern, hatte sie die künstlerische und operative Leitung inne, beaufsichtigte acht Abteilungen und stellte die Verbindung zu den Rechtsabteilungen und Finanzteams der Stiftung EDP her. Sie leitete eine Neugestaltung der Organisation in Bezug auf Image, Programmgestaltung, Kommunikation und Finanzplanung, einschließlich der Einrichtung eines neuen Online-Bereichs - maat ext. ("erweitertes maat") im September 2020 ein. Sie verwaltete ein 38.000 m² grosses Gelände mit zwei Gebäuden (6.000 m² kombinierte Ausstellungsfläche) und Gärten. Außerdem verwaltete sie die beiden Sammlungen im Besitz der Stiftung EDP und das dazugehörige Archiv- und Dokumentationszentrum.

Statement von Beatrice Leanza

"Sich dem mudac in seiner neuen Entwicklungsphase im Rahmen von PLATEFORME 10 anzuschliessen, ist eine spannende Herausforderung. Es ist auch eine einzigartige Gelegenheit, mit einer zukunftsorientierten Institution zusammenzuarbeiten, die entschlossen ist, intellektuelle Neugier und kreativen Optimismus in einer Zeit zu verteidigen, in der wir sie am dringendsten brauchen. Design ist an sich schon ein kultureller Ausdruck von Einfallsreichtum, kritischem Geist und Vorstellungskraft und noch grundlegender, eine poetische und wissenschaftliche Verbindung, die wir mit der Realität eingehen und die es uns ermöglicht, die Welt, in der wir leben, zu verstehen und zu bewohnen.

Persönlich freue ich mich, mit dem Team des mudac auf diese Reise zu gehen und dabei auf seine Errungenschaften als Institution aufzubauen, die mit der Transformation Schritt hält und daher in der Lage ist, sich als Ort des professionellen Austausches, der gesellschaftlichen Debatten und Massnahmen zur Schaffung von Modellen für die bereichsübergreifende Forschung, der wissenschaftlichen Vermittlung und der Publikumpartizipation zu verstehen."

WEITERE AUSKÜNFTE

Patrick Gyger, Generaldirektor PLATEFORME 10, 076 238 53 84

Beatrice Leanza, Kontakt auf Anfrage

KONTAKT PRESSE

Olivier Müller, Verantwortlicher Kommunikation und Marketing PLATEFORME 10, 079 268 44 33,
olivier.muller@plateforme10.ch